

Pressemitteilung



vom 12. Juni 2026

Seite 1 von 2

OVB Holding AG: Hauptversammlung 2026 bestätigt Dividende und unterstreicht robuste operative Entwicklung in anspruchsvollem Umfeld

- Aktionär*innen stimmen sämtlichen Beschlussvorschlägen mit großer Mehrheit zu
- Dividende von 0,75 Euro je Aktie beschlossen

Köln, 12. Juni 2026 – Die ordentliche Hauptversammlung der OVB Holding AG (ISIN: DE0006286560) hat heute sämtlichen Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat mit großer Mehrheit zugestimmt. Die Hauptversammlung wurde – wie bereits im Vorjahr – als Präsenzveranstaltung im Dorint Hotel am Heumarkt in Köln durchgeführt.

In seiner Rede ordnete CEO Mario Freis das Geschäftsjahr 2025 in ein weiterhin anspruchsvolles Marktumfeld ein. Dabei betonte er den unverändert hohen Bedarf an privater Vorsorge sowie die wichtige Rolle persönlicher und ganzheitlicher Finanzberatung. Darüber hinaus verwies er auf die strategische Weiterentwicklung von OVB, insbesondere durch den konsequenten Ausbau digitaler Lösungen und den Einsatz künstlicher Intelligenz.

Freis hob hervor, dass das Jahr 2025 ein differenziertes Bild zeigte, und richtete den Blick mit Augenmaß auf 2026: »Der OVB Konzern hat sich im Geschäftsjahr 2025 in einem anspruchsvollen Umfeld operativ robust gezeigt und weiterentwickelt. Wir wachsen weiterhin beim Umsatz, bauen unsere Kunden- und Vermittlerbasis weiter aus und verfügen über ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell.«

Dividendenausschüttung beschlossen

Die Hauptversammlung folgte dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende von 0,75 Euro je Aktie auszuschütten. Die Gesamtdividende beläuft sich damit auf rund 10,7 Mio. Euro. Mit der beschlossenen Ausschüttung möchte die OVB trotz des Ergebnisrückgangs eine attraktive Dividende zahlen und beteiligt die Aktionärinnen und Aktionäre an der operativen Entwicklung des Unternehmens.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Kontakt:

Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon +49 221 2015-288
bbonifer@ovb.eu

Internet: www.ovb.eu

Pressemitteilung



vom 12. Juni 2026

Seite 2 von 2

Darüber hinaus wurden Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025 entlastet. Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, wurde erneut zum Abschlussprüfer sowie - vorbehaltlich regulatorischer Anforderungen - zum Prüfer der Nachhaltigkeitsberichterstattung bestellt. Auch der Vergütungsbericht sowie die angepassten Vergütungssysteme für Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Hauptversammlung gebilligt.

Teilnahmequote und weitere Informationen

Insgesamt waren 97,00 Prozent des stimmberechtigten Kapitals auf der Hauptversammlung vertreten. Alle Abstimmungsergebnisse sowie die vollständige Rede des Vorstandsvorsitzenden finden Sie auf der Website der OVB unter:

<https://www.ovb.eu/investor-relations.html>

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kund*innen, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zur Altersvorsorge und zum Vermögensauf- und -ausbau.

OVB ist aktuell in 16 europäischen Ländern aktiv. 6.558 hauptberufliche Finanzvermittler*innen betreuen 4,94 Millionen Kund*innen. 2025 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 437,2 Mio. Euro sowie ein EBIT von 10,6 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.